

Antrag Nr. 15-O-08-0022

CDU-Fraktion

Betreff:

Tempo 30 im Wolfsfeld (CDU) -Nachfrage zum Beschluss 0015 vom 17.03.2015

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, das zuständige Dezernat und die Stadträtin Möricke zu fragen, wie es sein kann,

dass durch eine amtseigene Einschätzung dem Antrag - ohne Rückfrage - unterstellt wird: Er (der Ortsbeirat) habe ohne Wissen um die Charakteristik der Örtlichkeit beschlossen,

dass der eindeutig formulierte Ortsbeiratswille im Antrag „das Wohngebiet Wolfsfeld mit Ausnahme der Leipziger Straße als Tempo 30-Zone auszuweisen“ nicht beachtet wird.

In der Antwort des Dezernats IV wird festgehalten: „Die Leipziger Straße und der Dresdener Ring sind von ihrer Charakterisierung beide Sammelstraßen mit Linienbusverkehr. Vor dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung der Bewohner der Siedlung Wolfsfeld ist kein Grund zu erkennen, die Leipziger Straße nicht in die Zonenreglung zu integrieren.“ Der Ortsbeirat sieht sehr wohl einen Unterschied: Die Leipziger Straße ist zudem eine Durchgangstraße.

Wenn von Amtsseiten kein Grund erkennbar ist, kann nicht daraus eine andere als vom Ortsbeirat gewünschte Umsetzung, ohne Rücksprache abgeleitet werden.

Es ist unüblich, die zum Antrag führenden Diskussionspunkte und Überlegungspunkte auszuführen. Dennoch nachstehend einer der Hauptpunkte der CDU-Fraktion ist davon überzeugt, dass Bierstadt mehrere Verkehrszu- und ablaufpunkte benötigt, die nach Möglichkeit ohne Geschwindigkeits-beschränkungen funktionieren müssen. Die CDU-Fraktion hat dem Antrag, ausdrücklich nur ausgenommen der Leipziger Straße, zugestimmt.

Wir bitten den Antrag wie beschlossen umzusetzen.

Wiesbaden, 13.07.2015

Volland
Fraktionssprecher